

Martin Klaus

Mädchen im Dritten Reich

Der Bund Deutscher Mädel
(BDM)

Pahl-Rugenstein

Inhalt

Einleitung	9
<i>I Subjektives Erleben von Mädchen im BDM</i>	12
1. Vorbemerkung	12
2. Allgemeintypische Kategorien der Subjektäußerungen von BDM-Mitgliedern	15
a. »Der BDM als Heimat«	15
b. »Der Glaube an den Führer, seine Männer, seine Feinde und seine Ordnungen«	21
c. »Deutschland – das heilige Wort« und die asexuelle Natürlichkeit	25
d. »Sich pausenlos bewähren«	30
3. Versuch erster Rückschlüsse	36
<i>II Kritische Analyse des BDM-Selbstverständnisses</i>	41
1. Im BDM vorherrschende allgemeine Erziehungsansprüche und das Mädchenbild	41
2. Die faschistische Ordnung des weiblichen Körpers	48
a. Sport, Spiel, Tanz	48
b. Kleidung und Körperpflege	51
c. Sexualität	54
3. Das neue Arbeitsethos und die frauengemäße Arbeitshaltung	58
4. Die Schulungsarbeit	61
5. Organisationsaufbau des BDM und der Vorrang des männlichen Geschlechts in der HJ	67
<i>III Widersprüche und Deckungsgleichheiten zwischen subjektivem Erleben der Mädchen und dem BDM-Selbstverständnis</i>	72
<i>IV Die Geschichte des BDM</i>	76
1. Anfänge und »Kampfzeit«	77
2. 1933 bis 1936	87
3. Vom Erlaß des HJ-Gesetzes bis zum Kriegsbeginn 1939	93
4. Der BDM z. Z. der imperialistischen »Lebensraum-Erweiterung«	99
5. Der BDM in der letzten Kriegsphase	104

<i>V Die objektive Funktion des BDM und die Realität des Nationalsozialismus</i>	109
1. Eingeschränkte Realisierungschancen der BDM-Programmatik	109
a. Einheit	109
b. »Gleichwertigkeit« der Geschlechter und Konfliktlosigkeit	112
c. Freiwilligkeit	115
d. »Selbstlose Arbeitshaltung« und Vermarktung	116
e. »Kriegsbewährung«	117
f. »Rein bleiben«	119
2. Widerstand und Terrorisierung von Mädchen	120
a. Individueller Protest	121
b. Mädchen in Jugendcliquen	123
c. Der HJ-Streifendienst	129
3. Instrumentalisierung von Mädchen für die faschistischen Herrschaftsinteressen	136
a. Verplanung	136
b. Hinweise auf eine Inhalts- und Funktionsbestimmung des Faschismus	141
c. Funktionalisierung von Mädchen zur Herrschaftssicherung	145
d. Zwischenüberlegungen	149
<i>VI Behinderte Subjektentfaltung von Mädchen im Faschismus</i>	152
1. Vorverständnisse: Bewertungskriterien, Hinweise zum Subjektbegriff, der Hilfsterminus der Identität	152
2. Auswirkungen der Lebensumstände vor 1933	157
3. Ansatzpunkte des BDM durch die materielle und psychische Notlage der Mädchen	164
4. Intensive Identitätsgefühle ohne wirkliche Identitätsfindung	174
5. »Scheinidentitäten« im BDM	182
<i>VII »Wir glaubten an eine neue Welt. . .« – Befreiung als Zusammenbruch; und einige Bemerkungen</i>	188

<i>VIII Schlüsse</i>	192
1. Objektbestimmung und freiwillige Integration	192
2. Ausblicke	195
Anmerkungen	200
Verzeichnis der Quellen und Materialien	208
Abkürzungen	217
Verzeichnis der Fotos	219